

2. Bezirksklasse Herren Delmenhorst/Oldenburg-Land

TSG Hatten-Sandkrug II : TV Hude VI
Freitag, 14.04.2023, 20:00 Uhr

Spieltag 15 für die TSG Hatten-Sandkrug II: TSG Hatten-Sandkrug II und TV Hude VI trennen sich unentschieden

Freude herrschte am Freitagabend, als das Schlussspiel Lasmanis / Schumacher nach ca. 4 Stunden den Matchball für den TV Hude VI im Spiel der 2. Bezirksklasse Herren Delmenhorst /Oldenburg-Land verwandelte. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen bei der TSG Hatten-Sandkrug II. Das Heimteam konnte im 15. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht ins Ziel bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist die TSG Hatten-Sandkrug II nun ein Punkteverhältnis von 25:5 in der Tabelle auf, während der der TV Hude VI 25:7 Punkte hat.

Den Start machten die Doppel. Beim Erfolg in vier Sätzen gegen Wienholz / Niegengerd kamen Keller / Lehmkuhl nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Fünf Sätze lang hingegen beharkten sich Dombrowe / Bumhoffer und Lasmanis / Schumacher, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Doppel insgesamt war. Völlig ungefährdet war hingegen der Sieg von Gatterdam / Brengelmann gegen Heckmann / Hedenkamp nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:8, 16:18, 11:9, 11:6 nicht verloren. Einen langen Atem hatten die Spieler im zweiten Satz, der erst nach 34 Ballwechseln endete. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzel. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Ralf Keller bei seiner 1:3-Niederlage von Uldis Lasmanis dann doch niedergedrungen worden. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Der Start in die Partie, die auf Basis der TTR-Werte als ausgeglichen eingeschätzt wurde, hätte für Tim Dombrowe besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Andreas Wienholz noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Völlig ungefährdet war anschließend der Sieg von Luca Gatterdam gegen Keno Heckmann nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:7, 11:4, 6:11, 11:5 nicht verloren. Nach einem Erfolg für Andreas Bumhoffer sah es in dem als ausgeglichen eingeschätzten Match kurzzeitig aus, doch konnte er eine 2:0-Führung gegen Bastian Schumacher letztlich nicht zu einem Erfolg ummünzen. Was ein Spielverlauf! Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an der Reihe. Auf Messers Schneide stand wenig später das Spiel zwischen Hergen Brengelmann und Jürgen Niegengerd, bevor sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Nach anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte dann Dirk Lehmkuhl das Match gegen Bernd Hedenkamp und gewann in vier Sätzen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Nicht ganz mithalten konnte Ralf Keller, beim 6:11, 11:4, 11:13, 10:12 gegen Andreas Wienholz, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Keller nun bei 16:10, während Wienholz bislang 13 Siege und 14 Niederlagen zu verzeichnen hat. Einen Sieg verpasste danach Tim Dombrowe bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Uldis Lasmanis und er konnte das Match unterm Strich nicht so ausgeglichen gestalten, wie erhofft – gingen die beiden Kontrahenten doch auf Basis der TTR-Werte als in etwa gleichstark in die Partie. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 12:10 (Dombrowe) und 16:7 (Lasmanis). Gekämpft bis zum Schluss hatte Luca Gatterdam in der Begegnung gegen Bastian Schumacher. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Auf Grundlage dieses Einzels liegt

die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 14:9 (Gatterdam) und 23:6 (Schumacher). Mittlerweile stand es damit 5:7. Beim nachfolgenden 3:0 gegen Keno Heckmann fand Andreas Bumhoffer indes von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Nach verlorenem ersten Satz drehte Hergen Brengelmann das Spiel gegen Bernd Hedenkamp und gewann in vier Sätzen. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Hedenkamp nun bei 6 Siege und 12 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Beim nachfolgenden 3:0-Sieg gegen Jürgen Niegengerd zeigte Dirk Lehmkuhl seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Das war ein souveräner Sieg. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel war die Spannung nun zu greifen. Keller / Lehmkuhl bekamen nachfolgend ihre Gegner Lasmanis / Schumacher beim deutlichen 5:11, 6:11, 6:11 nicht richtig in den Griff. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Nach diesem Mannschaftskampf geht es nun für die TSG Hatten-Sandkrug II am 21.04.2023 gegen den TV Jahn/DTB (SG) IV erneut um Punkte. Die Mannschaft des TV Hude VI erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 25:7. Für sie ist die Saison damit vorbei.

Statistik:

TSG Hatten-Sandkrug II

Doppel: Keller / Lehmkuhl 1:1, Dombrowe / Bumhoffer 0:1, Gatterdam / Brengelmann 1:0

Einzel: R. Keller 0:2, T. Dombrowe 1:1, L. Gatterdam 1:1, A. Bumhoffer 1:1, H. Brengelmann 1:1, D. Lehmkuhl 2:0

TV Hude VI

Doppel: Lasmanis / Schumacher 2:0, Wienholz / Niegengerd 0:1, Heckmann / Hedenkamp 0:1

Einzel: A. Wienholz 1:1, U. Lasmanis 2:0, B. Schumacher 2:0, K. Heckmann 0:2, B. Hedenkamp 0:2, J. Niegengerd 1:1